AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland NACHRICHTEN AG

20. März 2025

Verwirrung um Blaue Parkverbotsschilder in Kassel: Das steckt dahinter!

In Kassel irritieren fantasievolle Parkverbotsschilder Autofahrer. Die ARD-Quizshow beleuchtet die Verkehrssituation und zeigt die Unwirksamkeit der Schilder.

Die ARD-Quizshow „Wer weiß denn sowas“ hat kürzlich ein interessantes Verkehrsthema aus Kassel behandelt. Am 13. März, in einer Folge mit den Sängerinnen Ambre Vallet und Jenice, stellte sich der Moderator Bernhard Hoëcker einer kniffligen Frage zur Verkehrssituation in Kassel-Wilhelmshöhe. Die Frage lautete: „Was sorgt in Kassel in der Nähe des Schlosses Wilhelmshöhe bei Autofahrern seit einigen Jahren für Irritationen?“ Die Antwortmöglichkeiten schienen zunächst vielversprechend.

Hoëcker und Vallet, die sich für die falsche Antwort (C:

Schaufensterpuppen) entschieden, waren sicher, jedoch war die korrekte Antwort B: Fantasieschilder. Diese besonderen, blauen Parkverbotsschilder finden sich an der Wilhelmshöher Allee und sind in der Straßenverkehrsordnung nicht verankert, was zu Verwirrung bei den Autofahrern führt. Die Schilder wurden von Hessen Kassel Heritage entworfen und zwar mit Genehmigung der Stadt Kassel, aber sie haben keine formale Wirksamkeit, wie aus der Berichterstattung von **Merkur** hervorgeht.

Juristische Bedenken

Die Problematik um die angeblichen Parkverbote zieht auch juristische Aufmerksamkeit auf sich. Verkehrsrechtsanwalt Bernd Stein kritisierte die Schilder als „Eigenbau”, die rechtlich nicht bindend sind. Diese Stellungnahme untermauert die Berichterstattung von **HNA**, wo Stein darauf hinweist, dass die Schilder keinen offiziellen Status haben. Die Stadtgenehmigung zur Aufstellung ist daher als unnötig wahrzunehmen, da die Verkehrsregelungen klar sind und Parken auf Vorfahrtsstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften ohnehin verboten ist.

Eine Sprecherin von Hessen Kassel Heritage erklärte, dass offizielle Parkverbotsschilder außerhalb geschlossener Ortschaften nicht installiert werden können. Grund für die Aufstellung der Fantasieschilder war die Versetzung der Kasseler Ortstafeln, die den Beginn und das Ende der geschlossenen Ortschaft anzeigen. Diese Maßnahme führte dazu, dass der Bereich zwischen den Ortstafeln und dem Schloss fortan als außerorts gilt.

Zusammenhang mit gestohlenen Fahrzeugen

Die Diskussion über die Schilder wird vor dem Hintergrund einer erhöhten Kriminalität in Kassel, insbesondere Autodiebstählen, geführt. In den letzten Wochen wurden 14 hochwertige Autos gestohlen, was die Bürger weiter verunsichert. Das Thema

Verkehrssicherheit und klare Verkehrsregelungen ist damit aktueller denn je. Der Zusammenhang zwischen der rechtlichen Unsicherheit rund um die Schilder und den Verkehrsregeln ist laut Experten klar.

Die Episode von „Wer weiß denn sowas“ bleibt bis zum 13. April in der ARD-Mediathek verfügbar. Das interaktive Format lässt Zuschauer über verschiedene Themen mitraten, doch die Verwirrung um die blauen Parkverbotsschilder in Kassel bleibt verdeutlicht und wirft Fragen zur Verkehrsordnung auf.

Details	
Quellen	• **www.merkur.de** • **www.hna.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net